

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 4.

Siebenundneunzigster Jahrgang.

1907.

Der Sommer 1907 in Klagenfurt.

Monat und Jahres- zeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dun- st- druck mm	Feuch- tig- keit 0/0	Bevölke- rung 0-10	Herrschender Wind						
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel										
Juni . . .	725.7	27.	711.8	1.	720.43	28.6	21.	11.0	7.	18.42	11.3	72.8	4.7	NE						
Juli . . .	726.8	5.	711.7	2.	720.52	29.2	30.	8.4	14.	18.11	10.9	72.1	5.7	NE						
August . .	726.9	8. 13.	714.6	16.	723.09	29.0	8.	6.8	23.	18.23	12.3	79.3	4.6	NW						
Sommer . .	726.5	—	712.7	—	721.95	28.9	—	8.7	—	18.25	11.5	74.7	5.0	NE						
Abweichung	—	—	—	—	-0.97	—	—	—	—	+0.09	—	-1.7	+0.4	—						
Normal . .	—	—	—	—	722.22	—	—	—	—	18.16	—	76.4	4.6	NE						
Nieder- schlag	Tage		darunter mit					Ozon	Magnētische Deklinat Derzeit eingestellt.	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnens- scheindauer		Ver- dunstung mm	Schnee- höhe mm						
	Summe mm	grösster in 24 h	an	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee			Hagel	Gewitter			Sturm	Nebel	0-14	Stunden	0/0	Intensität
																	h	h		
82.4	31.1	6.	12	9	9	12	0	0	6	3	2	8.9	9.6	437.084	263.7	55.0	1.3 12.0	58.9	0	
76.6	14.7	11.	9	10	12	19	0	0	12	0	4	8.9	9.7	436.818	228.3	47.1	12.7	60.1	0	
136.6	40.4	11.	8	14	9	14	0	0	11	0	9	7.2	9.3	436.522	262.1	60.6	2.7	56.5	0	
205.6	86.2	—	29	33	30	45	0	0	29	3	15	8.3	9.6	436.808	754.1	64.2	8.8	175.5	0	
+43.98	—	—	—	—	—	+8.2	—	—	—	—	—	8.9	+2.16	+0.147	+22.1	+1.9	—	Summe	—	
345.58	—	—	—	—	—	36.8	—	—	—	—	—	6.74	—	436.661	732.0	52.3	—	—	—	

Der J u n i begann mit Regen, nachts auf den 2. und nachmittags Regenspür, ebenso am 3. von 6 bis 7 Uhr morgens. Am 6. war nachmittags von 3 Uhr 45 Min. an Gewitter im NE—W—SW bis gegen 5 Uhr 45 Min. und starker Regen bis Mitternacht. Am 7. um 7 Uhr morgens Regenspür, vormittags von 9 bis über 11 Uhr leichter, von 4 bis über 5 Uhr nachmittags und nachts starker Regen. Am 9., abends 10 Uhr, Wetterleuchten im E; am 11. nach 3 Uhr morgens Gewitter und Regen, abends von 7 Uhr 5 Min. an schwaches, nach 8 Uhr starkes Gewitter im SW—SE—NE—N—SE, gegen 8 Uhr Regen; am 12. zwischen 6 und 7 Uhr abends kurzes Gewitter im E. Am 14. von 2 Uhr 5 Min. nachmittags an Gewitter im S—SE, 2 Uhr 55 Min. im NE und E bis 3 Uhr 40 Min. und Regen bis Mitternacht. Nachts vom 15. auf den 16. Regen. Am 15., abends 9 Uhr, ein Mondhof. Am 16. von 2 bis 4 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im S—SE—S—NE und Regen. Am 21. auf den 22. von Mitternacht an Regen; am 22. nachts Wetterleuchten im N. Am 23., abends von 6 Uhr an, kurzes Gewitter im SW und Regen; Regenbogen; nach 9 bis 10 Uhr Wetterleuchten im NE; nach Mitternacht Gewittersturm und Regen. Am 24. von 6 Uhr 30 Min. morgens an Regen bis über 10 Uhr vormittags; Neuschnee im Gebirge unter 2000 m herab. Am 26. vor 6 Uhr morgens Regenspür. Am 29., abends nach 9 Uhr, Wetterleuchten im NW—SW; nach Mitternacht starker NW-Sturm. Am 30. abends schwaches Wetterleuchten im NW und SE.

Wörthersee-Temperatur 24.3° C am 30. bei Pritschitz, 11 Uhr vormittags.

Der J u l i hatte am 2. tagsüber lebhaften SW-Wind, gegen 5 Uhr nachmittags Regen. Am 3. vor 7 Uhr morgens und tagsüber öfters Regenspür. Am 6. waren nachmittags von 4 bis gegen 5 Uhr 30 Min. Gewitter im SW—N—NE und S mit Regenspür, nachts Regen. Am 7. von 4 bis 4 Uhr 50 Min. nachmittags Regen, 4 Uhr 35 Min. Gewitter im NE—E, Regenbogen, nachts (gegen Morgen) Regen. Am 8. auf den 9. nachts drei Gewitter und Regen, auch Hagelspur. Am 9. von 1 bis 2 Uhr nachmittags Regen, tagsüber starker NW-Wind. Am 10. von 9 Uhr abends an starkes Wetterleuchten im N—NE, nachts Gewitter und

Regen, besonders im Glantale und Zollfeld wolkenbruchartig. Am 11. nachmittags von 2 Uhr 35 Min. an Gewitter und Regen im W—SE—NE bis gegen 5 Uhr und nachts Regen. Neuschnee im Gebirge bis in die Waldregion hinein. Am 12. von 3 Uhr nachmittags an leichter Regen. Am 13. von 4 Uhr 7 Min. nachmittags an Gewitter im NE—SE und Regenspur. Am 14. vor 7 Uhr morgens Regenspur; kühl. Am 16. öfters Regenspur; am 17. zwischen 6 bis 7 Uhr und 7 bis 8 Uhr morgens Regen und nachts auf den 18. Am 18. Morgennebel; um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr kurzes Gewitter im SE. Am 20. von 9 Uhr abends an starkes Wetterleuchten im W—S. Am 21. um 6 Uhr abends Stück eines Regenbogens; von 8 bis über 9 Uhr Gewitter und Regen, dann Wetterleuchten im W, nachts Gewitter und Regen. Am 23. um 4 Uhr 5 Min. kurzes Gewitter im NW. Am 24. von 8 Uhr 40 Min. an Gewitter im NW, nach 9 Uhr Regen. Am 25. von 2 Uhr 45 Min. nachmittags an bis 4 Uhr 20 Min. Gewitter im N—W—SW—W—NW, Regen, teilweise Gußregen. Am 26. um 2 Uhr nachmittags Regenspur, 7 Uhr 40 Min. abends Gewitter im S und Regen. Am 27. vor 7 Uhr morgens Regen bis über 8 Uhr. Am 28. nach 6 Uhr 30 Min. abends Stück eines Regenbogens, von 8 bis 9 Uhr Regen, Wetterleuchten im W nach 9 Uhr. Am 30. vor 7 Uhr morgens starker Morgennebel, 3 Uhr 45 Min. nachmittags leichter Regen bis gegen 5 Uhr; nach 8 Uhr abends und nachts Regen, Wetterleuchten im N und S. Am 31. um 5 Uhr nachmittags kurzer Regen.

Am 3. begann in der Umgebung der Schnitt des Winterroggens.

Wörthersee-Temperatur 22.1° C am 31.

Der August begann am 1. mit kurzem Regen um 6 Uhr morgens; am 2. von 8 Uhr 45 Min. bis über 10 Uhr vormittags Regen, 9 Uhr abends Regenspur. Am 4. nach 9 Uhr abends starkes Wetterleuchten im NW. Am 5. nachmittags von 5 Uhr 30 Min. bis 6 Uhr 25 Min. Gewitter im NW—SE, Regen, teilweise Gußregen, Regenbogen, dann Wetterleuchten im SE—E. Im Maria Rain wolkenbruchartiger Regen und Sturmwind. Am 6. abends von 9 bis 10 Uhr NE-Sturm, starkes Wetterleuchten

im W—NW—N, dann Gewitter mit Gußregen, hierauf schwacher Regen. Am 7. um 8 Uhr vormittags Gewitter im NW—SE mit Regen und Hagel vermischt. Um 12 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im N ohne Regen, um 1 Uhr 45 Min. nachmittags Gewitter im NW, dann Gewitter um ½4 Uhr mit Gußregen und NW-Sturm; von 5 bis ½7 Uhr abends Gewitter im NW—SE. In der Nacht auf den 8. um 1 Uhr Gewitter mit starkem Regen im NW. Am 9., abends von 9 Uhr an, starkes Wetterleuchten im W—NW, nach 10 Uhr und nachts Gewitter und Regenspur. Am 10. von 9 bis 10 Uhr nachts Wetterleuchten. Am 11. um 2 Uhr morgens Gewitter und Regen, von ½7 bis 7 Uhr morgens leichter Regen, 4 Uhr 30 Min. nachmittags Gewitter im E—W—SW—NE—N—NW, Gußregen und Sturmwind aus NE und SW, abends Wetterleuchten im S, nachts Regen. Am 12. morgens schwacher Regen bis 4 Uhr nachmittags. Am 16. von 10 Uhr 30 Min. vormittags bis 12 Uhr 30 Min. Regen und Gewitter im SW—NW—SE, Regen bis über 5 Uhr und abends von 7 bis 8 Uhr. Am 20. Morgennebel, nach 1 Uhr nachmittags Regen bis über 5 Uhr, nach 8 Uhr abends Wetterleuchten im NW, nachts Gewitter und Regen bis 9 Uhr vormittags. Am 24. Nenschnee im Gebirge bis 2000 m (Stougipfel und Eisenhut beschneit) herab. Am 23. Morgennebel, kühl, und am 24. Um 8 Uhr abends am 24. Gewitter im NW und Regen bis über 9 Uhr. Am 26. Morgennebel. Am 27. Nebelhässen des Morgens. Am 28. von 5 Uhr 58 Min. nachmittags an bis 7 Uhr 10 Min. Gewittersturm und Gußregen aus N—NW—SE. Der Blitz schlug, da das Gewitter gerade über die Stadt zog, mehr als ein halbes dutzendmal ein, ohne namhaften Schaden anzurichten. Die Telefonleitungen wurden gestört; in der Nähe des Maßlgartens fuhr der Blitz in eine Wiese und versengte das Gras, beim Neubau des Hotels Moser in eine Gerüststange und dann in den Hof des Speditours Dietrich, wo er das Kummel eines Pferdes streifte und dann in den Abzugskanal fuhr; das Pferd blieb unverletzt u. s. f.

Am 29. Morgennebel, abends nach 9 Uhr Wetterleuchten im NW. Am 30. nachmittags von 3 Uhr 20 Min. bis 4 Uhr Gewitter im SW, 8 bis 9 Uhr abends Wetterleuchten im SW.

Am 31. bis gegen 7 Uhr morgens Regen, 8 bis 9 Uhr abends starkes Wetterleuchten im S—W—NW. Am 19. ein Mondhof; in den Nächten vom 11. bis 13. (14.) schwacher Sternschnuppenfall der Perseiden. — Wörthersee-Temperatur am 31. bei Pritschitz 22·3 C. um 11 Uhr vormittags.

Dazu sei noch bemerkt: Im Juni war der Luftdruck 1·28 *mm* niedriger als normal im Mittel, die Luftwärme um 0·75° C höher als normal. Im Juli blieb der Luftdruck gleichfalls unter dem normalen Monatsmittel, und zwar um 1·86 *mm*; die Luftwärme blieb um 0·85° C unter dem normalen Monatsmittel, der Monat, besonders in der ersten Hälfte, ungewöhnlich kühl. Im August war der Luftdruck um 0·41 *mm* höher als normal, die Luftwärme gleichfalls um 0·39° C höher als normal, der Monat also wärmer als gewöhnlich.

Der Niederschlag war im Juni um 27·3 *mm* unter dem Normale, d. h. es fiel um diesen Betrag zu wenig Regen; im Juli blieb der Niederschlag um 46·4 *mm* unter dem Normale; es fiel um diesen Betrag zu wenig Regen; es regnete oft (19 Niederschlagstage), aber nur in geringen Mengen. Der halbe Monat war regnerisch und demgemäß auch unfreundlich und kühl; im August war der Niederschlag um 17·3 *mm* höher als normal; es regnete ausgiebig an 14 Niederschlagstagen.

Der Grundwasserstand war im Juni um 0·388 *m* höher als normal, noch eine Nachwirkung des hohen Standes desselben im Frühling; im Juli um 0·179 *m* höher und im August um 0·124 *m* niedriger als normal. Der Grundwasserstand war überhaupt den ganzen Sommer hindurch fallend, nur an Tagen mit ausgiebigem Regen einige Zeit steigend.

Ganz heitere Tage gab es im Sommer nur 29, halbheitere 33, trübe 30 Tage; damit ist auch der ganze Sommer gekennzeichnet. Am meisten ganz heitere Tage (12) hatte der Juni, der Juli 9, der August nur 8 ganz heitere; dagegen hatte der Juli 14 trübe Tage, der Juni und August je 9. Gewittertage gab es am meisten im Juli und August; im August auch schon 9 Nebeltage. Die Sonne schien im Juni durch 263·7 Stunden (55·0%), im Juli 228·3 (47·1%), im August

262·1 Stunden (60·5%). Die Helligkeit oder Intensität betrug im Juni 2·9 (0—3), im Juli und August 2·7. Den unfreundlichen, kühlen Juli abgerechnet, war demnach der Verlauf des heurigen Sommers ein günstiger; weniger für den Hochtouristen, dafür aber für die Landwirtschaft. Der Niederschlag fiel reichlich, besonders im August und rechtzeitig. Schädliche Hagelschläge gab es wenigstens in Klagenfurt und nächster Umgebung gar keine und so konnten sich auch die Feldfrüchte, wenn auch etwas verspätet, üppig entwickeln und genügend ausreifen. Ein gutes Erntejahr, in nahezu allen Fruchtgattungen, weniger im Obstbau, ist bereits gesichert. — Das Nähere bringt die Übersichtstabelle.

Klagenfurt, am 11. September 1907.

Franz Jäger, k. k. Gymnasial-Professor i. R.,
derzeit meteorol. Beobachter und Erdbeben-Landesreferent.

Beobachtungen am Pasterzengletscher im Sommer 1907. *)

Von Dr. Hans Angerer.

Bei herrlichsten Wetter wurden im heurigen Sommer die Beobachtungen über den Stand und die Bewegung des Pasterzengletschers durchgeführt und gleichzeitig auch an mehreren Stellen des Gletscherbettes die Lage des heutigen Gletscherrandes zu den alten Ufermoränen ermittelt.

Freilich litten alle Arbeiten an dem Mangel einer entsprechenden Karte. Die Spezialkarte 1 : 75.000 und die vom Deutschen und Österreichischen Alpenvereine 1890, bzw. 1900 herausgegebene „Spezialkarte der Großglocknergruppe“ im Maßstabe 1 : 50.000 (bearbeitet nach den Reambulierungsaufnahmen des k. und k. Militärgeographischen Institutes) sind als Grundlagen für Gletscherstudien unzureichend und deshalb kann nicht eingehend genug die Notwendigkeit einer Vermessung des Pasterzengletschers betont werden. Erst wenn auch

*) Vergl. Gletscherbeobachtungen im Ankogelgebiete und an der Pasterze im Sommer 1906. („Carinthia II.“, Jahrg. 1906, S. 179 f.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [97](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1907 in Klagenfurt 101-106](#)